



Universität Potsdam

An der **Universität Potsdam, Digital Engineering Fakultät** sind im Rahmen eines gemeinsamen Berufungsverfahrens nach dem Jülicher Modell mit der Hasso-Plattner-Institut gGmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Professuren zu besetzen:

W 3-Professur für Computational Statistics

Die neu gegründete Digital Engineering Fakultät baut den Bereich Data Engineering in Forschung und Lehre stark aus. Data Engineering als Wissenschaft, die große und komplexe Datenmengen in Big Data Systemen beherrschen und analysieren muss, basiert dabei auf fundamentalen Methoden der statistischen und rechnergestützten Datenanalyse.

Fakultät und Institut suchen eine Persönlichkeit, die sowohl in Informatik als auch in Statistik forscht und lehrt, und sich aktiv an dem neuen Studiengang M.Sc. „Data Engineering“ beteiligt. Darüber hinaus ist die Beteiligung an der hiesigen Graduiertenschule erwünscht.

Im Fokus der Professur steht die methodenorientierte Forschung mit engem Bezug zu IT-Systemen und Anwendungen in Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft. Relevante Themen sind beispielsweise probabilistische Inferenz, maschinelles Lernen, numerische Optimierung, Modellselektion oder multivariate Statistik. Die zu berufende Persönlichkeit soll fachübergreifende und interdisziplinäre Aktivitäten prägend mitgestalten.

Neben einem herausragenden wissenschaftlichen Lebenslauf legen Fakultät und Institut auf ein starkes Engagement in der Lehre (einschließlich der Grundlehre) in Bachelor- und Master-Programmen im Bereich der Informatik und Statistik Wert.

Der fachliche Ansprechpartner ist Prof. Emmanuel Müller:
emmanuel.mueller@hpi.uni-potsdam.de.

W 3-Professur für Scalable Data Engineering

Die neu gegründete Digital Engineering Fakultät baut den Bereich Data Engineering in Forschung und Lehre stark aus. Data Engineering als Wissenschaft, die große und komplexe Datenmengen in Big Data Systemen beherrschen und analysieren muss, basiert dabei auf hoch skalierbaren Infrastrukturen und Methoden des verteilten Datenmanagements und der verteilten Datenanalyse.

Fakultät und Institut suchen eine Persönlichkeit, die erfolgreich in der Informatik und insbesondere im Bereich der Informationssysteme forscht und lehrt, und sich aktiv an dem

neuen Studiengang M.Sc. „Data Engineering“ beteiligt. Darüber hinaus ist die Beteiligung an der hiesigen Graduiertenschule erwünscht.

Im Fokus der Professur steht die systemorientierte Forschung mit engem Bezug zu IT-Systemen und Anwendungen mit sehr großen Datenbeständen in Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft. Relevante Themen sind beispielsweise die effiziente Verarbeitung von Ereignis- und Datenströmen, Datenanalyse auf parallelen und verteilten Infrastrukturen, und moderne Datenbanksystemarchitekturen. Die zu berufende Persönlichkeit soll fachübergreifende und interdisziplinäre Aktivitäten prägend mitgestalten.

Neben einem herausragenden wissenschaftlichen Lebenslauf legen Fakultät und Institut auf ein starkes Engagement in der Lehre (einschließlich der Grundlehre) in Bachelor- und Master-Programmen im Bereich der Informatik Wert.

Der fachliche Ansprechpartner ist Prof. Felix Naumann:
felix.naumann@hpi.uni-potsdam.de.

Die gemeinsame Berufung erfolgt nach dem Jülicher Modell mit der Verpflichtung, an der Universität Potsdam mindestens 8 Semesterwochenstunden zu lehren.

Folgende Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind nach § 41 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) nachzuweisen: ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch eine qualifizierte Promotion, umfassende Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur oder einer Tätigkeit als Akademische Mitarbeiterin oder Akademischer Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Wirtschaft oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland erbracht oder nachgewiesen werden. Das Berufungsverfahren wird nach § 40 BbgHG durchgeführt.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Fakultät freut sich daher besonders über Bewerbungen von Frauen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Internationale Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Potsdam unterstützt neu berufene Professorinnen und Professoren durch einen Dual Career-Service und Coachingangebote: www.uni-potsdam.de/berufungen.html

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Darstellung Ihrer Forschungsinteressen, Lebenslauf, Kopien von akademischen Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Liste der Drittmittel-Projekte) sind bis zum 28.02.2018 per Email (in einer zusammengefassten pdf-Datei) an ausschreibungen@uni-potsdam.de zu richten.

Veröffentlichung:

Forschung & Lehre: 31.01.2018
ZEIT: 01.02.2018